

18. Sept. 2011

Kreisklasse 2: Erzberg-Wörnitz holt klaren 5:0-Auswärtssieg in Schnelldorf

SV Weinberg zerlegt TSV Unterschwaningen

8:1-Kantersieg des neuen Tabellenzweiten – SV Segringen weiter souverän

Mit einem mehr als deutlichen 8:1 gegen Unterschwaningen, zu dem Marco Ebert und Alexander Nepovodomy jeweils drei Tore beisteuerten, schob sich der SV Weinberg am punktgleichen TSV Weidenbach (3:2 gegen Dinkelsbühl) vorbei auf den 2. Tabellenplatz. Souveräner Spitzenreiter ist auch weiterhin der SV Segringen, der sich am Samstag ungefährdet mit 3:1 gegen den immer stärker in Bedrängnis kommenden SV Arberg durchsetzte und damit seinen Fünf-Punkte-Vorsprung auf die schärfsten Konkurrenten wahrte.



Augen zu und drauf dachten sich Christian Fischer (links) vom TSV Weidenbach und Matthias Arold von den Spfr Dinkelsbühl.

Kreisklasse 2

SV Sinbronn - SV Insing	0:2
TSV Weidenbach - Spfr Dinkelsbühl II	3:2
SV Weinberg - TSV Unterschwaningen	8:1
DJK Großenried - FC Dombühl	1:2
TSV Röckingen - FC Langfurth	3:0
TSV Schnelldorf II - FC Erzberg-Wörnitz	0:5
SV Segringen - SV Arberg	3:1

1. SV Segringen	7	6	1	0	20:5	19
2. SV Weinberg	6	4	2	0	23:6	14
3. TSV Weidenbach	7	4	2	1	26:15	14
4. SV Insing	6	4	0	2	17:17	12
5. TSV Merkendorf	6	3	2	1	13:12	11
6. FC Dombühl	7	3	1	3	17:11	10
7. SV Sinbronn	6	3	1	2	12:7	10
8. TSV Röckingen	7	3	1	3	10:17	10
9. FC Erzberg-Wörnitz	7	2	2	3	19:18	8
10. Unterschwaningen	6	2	1	3	15:19	7
11. Spfr Dinkelsbühl II	6	2	1	3	11:17	7
12. DJK Großenried	7	1	2	4	12:17	5
13. FC Langfurth	7	1	1	5	11:17	4
14. SV Arberg	6	1	1	4	13:20	4
15. TSV Schnelldorf II	7	1	0	6	6:27	3

TSV Weidenbach – Spfr Dinkelsbühl II 3:2 (2:1). Glücklicherweise und unverdient gewann die Heimelf gegen gute Gäste. In Halbzeit 1 war man noch feldüberlegen und ging nach einem klugen Querpass von Matthias Schwab zu Christian Fischer verdient in Führung. In der 26. Minute reagierte Gästetorwart Tobias Deeg bei einem Distanzschuss prächtig und entschärfte auch noch den Nachschuss von Christian Höger. Als sich der beste Akteur auf dem Platz, Lukas Mösch, auf der halbbrechten Bahn freispielte, krönte er seine Leistung mit einem Schuss ins lange Eck zum Ausgleich, der für Friedrich Zwick unhaltbar einschlug. Als nach 39 Minuten Spielführer Stefan Leithner nicht attackiert wurde, fasste er sich ein Herz und traf per Außenrist zu der bis dato verdienten Führung. In Halbzeit 2 kamen die Gäste mit mehr Engagement aus der Kabine und drängten die Heimelf mehr und mehr zurück, so dass der erneute Ausgleich nur eine Frage der Zeit war. Der war Johannes Müller vorbehalten, der in der 57. Minute mit einem platzierten Schuss traf. Danach rollte Angriff auf Angriff auf das sicher gehütete Heimtor. Ein gefährlicher Freistoß von Christian Fischer nach 78 Minuten war die einzig nennenswerte Aktion der Hausherrn. Die Gästeoffensive hingegen stellte den TSV vor fast unlösbare Probleme, nur der Führungstreffer sollte nicht sein. So brachte ein Sonntagschuss von Florian Lederle (84.) den glücklichen Siegtreffer. **Torfolge:** 1:0 Christian Fischer (14. Minute), 1:1 Lukas Mösch (32.), 2:1 Stefan Leithner (39.), 2:2 Johannes Müller (57.), 3:2 Florian Lederle (84.).



Schmerzhaft waren der Weidenbacher Stefan Leithner (links) und Steve Müller (rechts) von den Spfr Dinkelsbühl aneinandergeraten. Fotos: Essler